

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 50

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verruffung.

Anton Berger Jos. seel. Sohn des Schusters von
Densingen. Vogt. Bächb.

Auflösung des letzten Räthfels. Der St. Niklaus.

Neues Räthsel.

Bin nirgends und bin überall;
Mein Vater ist ein Hühnerstall,
Die Sündfluth meine Mutter.

Sobald nur meine Stimm erschallt,
So wird die ganze Menschheit alt,
Und alle Welten beben.

Ich lebe nur von Stein und Wind,
Und bin ein Greis, und bin ein Kind
Im gleichen Augenblicke.

Wer mich besitzt, der hat mich nicht,
Zu singen stets ist meine Pflicht
Im Mittelpunkt der Erde.

Mich braucht der Mann, mich braucht das Weib,
Ich bin der Menschen Zeitvertreib,
In allen Lebensstufen.

Wer mich erräth, der Räthfelssohn
Ist weiser selbst als Salomon,
Und kriegt noch tausend Pfunde.
